

Rückblick Weihnachtspäckliaktion 2021

Liebe Helfer*innen, liebe Spender*innen, liebe Freunde und Bekannte von Njira

Mit diesem Bericht möchten wir euch einen Einblick in die Weihnachtspäckliaktion 2021 geben und uns gleichzeitig bei allen Helfer*innen herzlich bedanken, die auch dieses Jahr wieder hohes Engagement gezeigt und Grossartiges auf die Beine gestellt haben! Wir danken auch allen Spender*innen, die an Menschen in schwierigen Lebenssituationen gedacht und ihnen in dieser besonders herausfordernden Zeit Aufmerksamkeit und Wertschätzung geschenkt haben.



Die Vorbereitungen für die Weihnachtspäckliaktion starteten bereits im Juni 2021. Unter der Hauptleitung von Laura und Sabrina wurde basierend auf Erfahrungen vergangener Jahre ein neues Organigramm mit zusätzlichen Aufgabenposten kreiert. Dadurch konnten die anstehenden Aufgaben besser verteilt werden. Innert kürzester Zeit meldeten sich viele Interessent*innen, sodass bereits im August ein grosses Team von 16 Hauptverantwortlichen aufgestellt war.

Sammelaktion

Die Sammelaktion wurde von 17 Helfer*innen getragen, welche die gesamte Aktion organisierten und über verschiedene Kanäle bewarben. An den Sammeltagen nahmen die Helfer*innen bei heiterer Stimmung an 4 verschiedenen Standorten über 350 Geschenke entgegen. Über den Postversand erhielten wir weitere 150 Päckli. Die Aktion stiess auf grosses Interesse, so dass wir nach der Aktion bereits 15 Anmeldungen für die Weihnachtspäckliaktion 2022 zählten – unser Team wächst mit jedem Jahr!

«Durch die ganze Aktion hinweg ist mir immer wieder aufgefallen, was für tolle, engagierte und herzerfrischende Menschen es gibt, sodass diese Sammeltage überhaupt stattfinden können. Freude und Anerkennung in diesen schwierigen Zeiten zu schenken ist einfach etwas Wunderbares!»
Tiffany, Verantwortliche von zwei Sammeltagen

Nicht zuletzt geht ein grosses Dankeschön an unsere Partnerinstitutionen, die die Durchführung der Sammelaktionen möglich gemacht haben: ZHdK, ZHAW Zürich, Logistik Toni-Areal, aki Hochschulgemeinde Zürich, UZH Zürich, UZH Logistik. Ebenfalls bedanken wir uns bei den Druckereien Künzle Druck, Copyprint und der ETH Druckerei, die für uns Flyer und weiteres Material gedruckt haben.



Verteilaktion

Durch die Pandemie und die damit verbundenen neuen Regulationen entstanden Personalausfälle und unvorhergesehene Aufgaben. Dieser Umstand verlangte viel Flexibilität und Kreativität seitens der Helfer*innen. Wir sind beeindruckt, wie unser Team vor Ort innert kürzester Zeit umgestellt und diese zusätzlichen Aufgaben gemeistert hat. So hat das Team von 13 Helfer*innen spontan innert 2 Stunden 300 Päckli nachproduziert. Dank zahlreichen Geldspenden und dem grossartigen Einsatz des Teams konnten schlussendlich 18 Institutionen beschenkt werden. Die Geldspenden ermöglichen es uns, auch in diesem Jahr wieder eine Weihnachtspäckliaktion zu organisieren.

*«Der Verteiltag war ein Abenteuer. Umso schöner war es zu sehen, wie engagiert und mitdenkend die Helfer*innen waren. Wir haben gemeinsam die Hürden gemeistert und dies dank einem unermüdlichen Team, welches nicht die gute Laune dabei verlor. Es war ein anstrengender, aber schöner Tag, an dem man sehen konnte, dass man viel gemeinsam erreichen kann.»*
Hauptverantwortliche Verteilaktion



Gassenweihnacht

24. Dezember, 14 Uhr: die Vorbereitungen für die Gassenweihnacht laufen auf Hochtouren. In der Küche brodelt die Weihnachtssuppe, Winterkleider werden sortiert, Wägeli dekoriert und Päckli eingeräumt. Die Musikgruppe stimmt sich ein und Tele Züri ist mit Kamera vor Ort, um über die diesjährige Weihnachtspäckliaktion zu berichten. Es ist ein Tag voller Tatendrang und Vorfreude auf den krönenden Weihnachtspäckliaktion-Abschluss: die Gassenweihnacht.

Das weihnachtliche Fest lässt die schwierigen Umstände vergessen – die Menschen tanzen, singen, lachen, haben Freudetränen in den Augen. Von weihnachtlicher Musik begleitet verteilt das Team von mehr als 25 Helfer*innen über 200 Päckli an Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Die beschenkten Menschen fühlen sich in diesem Moment gesehen, zugehörig und geschätzt, wie sie uns in Gesprächen mitteilen.

«Ein Teil des grossen Ganzen zu sein, Liebe und Zeit zu spenden, das ist das Wertvolle an der Gassenweihnacht. Dabei von diesen Menschen die Dankbarkeit zurückzubekommen ist das grösste Geschenk überhaupt.»

Corinne, Hauptverantwortliche Gassenweihnacht

Wir freuen uns, dass wir das weihnachtliche Fest wie geplant durchführen und somit ein wichtiges Zeichen setzen konnten. Ein herzlicher Dank geht an das Christtehüsli, das uns ihre Räumlichkeiten für die Vorbereitungen zur Verfügung gestellt hat.

Fotos

Ein herzlicher Dank geht an CHICO für das fotografische Festhalten von diesen einzigartigen Momenten.



Schlusswort

Wie auch bei anderen Institutionen mit ähnlichen Projekten wirkte sich die Pandemie spürbar auf unsere Weihnachtspäckliaktion aus. So zählten wir bedeutend weniger gespendete Geschenke als in den vergangenen Jahren. Wir verstehen, dass die ungewisse Lage viele persönliche Herausforderungen mit sich bringt und weniger Kapazität übriglässt als gewöhnlich. Umso dankbarer blicken wir auf die vielen schönen Momente der Weihnachtspäckliaktion 2021 zurück. In diesem Sinne bedanken wir uns herzlichst bei allen, die trotz schwieriger Umstände ein Miteinander und den Erfolg der Weihnachtspäckliaktion möglich gemacht haben.



*«An der Weihnachtspäckliaktion mag ich das unmittelbar Spürbare. Für einen Moment hältst du ganz viel Herzlichkeit, Grosszügigkeit und Wärme in deinen Händen. Sorgfältig eingehüllte Päckli, mit ausgewählten Dingen und Worten für Menschen, die von Fremden kurz zu Verbündeten werden. Dankbarkeit, Trost, echte Hilfe. Das ist herzerwärmend und der Grund, wieso wir gern auf kalten Lagerhausböden sitzend alles dafür geben, dass möglichst viele Menschen für einen Moment das Gefühl erhalten, nicht vergessen zu sein.»
Marina, Hauptverantwortliche Sammelaktion*

